

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
1. Einleitung	11
2. Die Zeit	24
2.1. "Der Querschnitt", "Die Rote Fahne" und "Die Weltbühne" als Spiegel der Themen der zwanziger Jahre.....	24
2.2. Die Heilsarmee "Sport war die Kultur dieser mythischen Welt, Jazz ihre Musik, die Heilsarmee die fesselndste Religion.".....	27
3. "Kurzgeschichten für Geld"	30
3.1. Elisabeth Hauptmanns Mitarbeit an Brechts Geschichten der zwanziger Jahre.....	30
3.2. "Julia ohne Romeo" - exemplarisch für Elisabeth Hauptmanns Geschichten.....	34
3.3. Die Manuskripte der Elisabeth Hauptmann im Bertolt-Brecht-Archiv.....	38
4. Happy End	42
4.1. Der Einfluß von "Bessie Soundso" - G.B.Shaws "Major Barbara" und "Erste Hilfeleistung für Kritiker" auf "Happy End"	42
4.2. Szenenentwürfe im Bertolt-Brecht-Archiv im Vergleich zu Entwürfen in Elisabeth Hauptmanns Nachlaß.....	47
4.3. Die Songs in "Happy End".....	54
4.4. Wem ist "Happy End" zuzuordnen - Brecht oder Elisabeth Hauptmann?.....	56

5. Elisabeth Hauptmanns Arbeit an der "Heiligen Johanna der Schlachthöfe"	62
5.1. Übernahmen aus "Happy End"	62
5.2. Kollektiv erarbeitete "Vorlagen" für "Die heilige Johanna der Schlachthöfe"	63
6. Elisabeth Hauptmann und "The No-Plays of Japan"	70
7. "Es war nicht ganz heraus, war sie seine Mitarbeiterin, Freundin, Geliebte oder wurde sie seine Frau."	74
7.1. "Mitarbeiterin"	74
7.2. "Freundin, Geliebte"	81
7.3. "...oder wurde sie seine Frau"	89
8. Schlußbemerkung	90
9. Literaturverzeichnis	91